

Erledigt

Kein USB3 trotz Kext2Patch uvm.

Beitrag von „Maddeen“ vom 20. Juli 2018, 21:07

Erstmal Danke Brumbaer,
rein logisch kann ich dir auch folgen, aber ich habe keine Ahnung wo ich suchen soll.

Ich habe dir mal alles hochgeladen, was relevant sein könnte.
Das einzig interessante was ich direkt gesehen habe, ist dass ich die o.a. PCIdd wieder erkannt
-- und zwar in der SSDT-USB die ich nach RehabMans Anleitung gebaut habe. (siehe anlage)
Hier mal der Auszug aus der .dsl Source

Code

1. Name (_HID, "UIA00000")
2. // "RehabManConFiguration"
3. Name (RMCF, Package ())
4. {
5. // XHC overrides for 100-series boards
6. "[size=12][b]8086_a12f[/b][[/size]", Package())

Die DSDT hat mir damals netterweise AL6042 gebaut .. danach lief es auch ... aber irgendwas
muss sich in der Zwischenzeit geändert haben
In der SSDT ist wohl nur das PowerManagement für meine CPU.

Das war es dann auch schon im Order ACPI/patched
Bei den Kext und drivers64UEFI sind folgende drin - siehe Screenshot. Alle aktuell.

Und dann noch die config.plist

Das Problem ist, dass ich (wie man ja oben merkt) kaum was selber gemacht habe - alle kexts
sind OOTB. Nur die SSDT-USB (von mir) und die DSDT (von AL6042) sind "custom"
Wie erwähnt, ist die normale SSDT.aml von einer Tomaten-Source speziell für meine CPU.
Nutze ich aber auch schon seit Tag 1.

Daher wüsste ich jetzt nicht, wo die FakeID hinterlegt ist - und bin noch mehr verwirrt, weil ja in der SSDT-USB offensichtlich die richtige steht - auch wenn die Reihenfolge etwas anders ist. 8086_a12f anstatt a12f8086 - aber ich gehe jetzt mal davon aus, dass man das so in der .dsl schreiben muss, damit es in der .aml später korrekt umgesetzt werden kann.